

Ausschreibung Kunstaustausch Franken/China

Im Jahr 2015 fand nach 3-jähriger Vorbereitung ein Kunst-Austausch zwischen Künstlern der Yunann Arts University in Kunming (Südwesten von China) und Künstlern aus Ober-, Unter- und Mittelfranken statt.

Auf beiden Seiten reisten etwa 20 KünstlerInnen auf eigene Kosten nach China bzw. Deutschland. Trotz der Sprachbarriere ergaben sich eine bestmögliche Kommunikation und viele persönliche Bindungen. Der Austausch wurde organisiert von Dr. Ma Ning (YAU) und Hans-Hubert Esser (Kunstverein Bayreuth) .

Kunming liegt im Südwesten von China, hat ca. 8 Mio. Einwohner und ist die Hauptstadt der Provinz Yunann. Es liegt auf 1900 m Höhe, hat ein mildes Klima (Stadt des ewigen Frühlings und eine für chinesische Millionenstädte verhältnismäßig saubere Luft.

Nach dem sehr erfolgreichen ersten Austausch im Jahr 2015, wird die Zusammenarbeit zwischen Kunming und Franken mit Gemeinschafts-Ausstellungen von September bis Dezember 2018 in China und danach von Juni bis September 2019 in Franken fortgesetzt.

Die Arbeiten der chinesischen und der deutschen KünstlerInnen werden jeweils zusammen ausgestellt, um dem Publikum direkte Vergleiche zu ermöglichen. Weil keiner der Ausstellungsräume für die gesamte Ausstellung groß genug ist, wird sie jeweils auf zwei Ausstellungsorte gleichzeitig aufgeteilt.

In Franken werden die Ausstellungsorte sein:

- a) Bayreuth - Neues Schloss der Eremitage und in Ansbach - Kunsthaus Reitbahn3
- b) Bamberg - Villa Dessauer und Kesselhaus und in Schweinfurt - Kunsthalle
- c) Erlangen - Kunstmuseum und Roth - Schloss Ratibor

In China wird die Ausstellung nicht nur in Kunming, sondern auch in Dali (Provinz Yuannan) und in Jingdezhen (Provinz Jiangxi) gezeigt werden.

Der Kunstaustausch wird in Franken organisiert von Kunstverein Bayreuth, Kunsthaus Ansbach, Kunstmuseum Erlangen, Museum Schloss Ratibor Roth, Kunstverein Bamberg, Kunstverein Schweinfurt und BKK Oberfranken.

Für die deutschen Teilnehmer gibt es eine freie Ausschreibung in den drei Fränkischen Bezirken.

Bedingungen für die Bewerbung sind:

1. Hauptwirkungsbereich in Franken (Wohn- und Arbeitsstätte)
2. Professionelle künstlerische Ausbildung (Studium an einer Akademie oder einer vergleichbaren Einrichtung) und/oder Mitglied im BBK

Ausnahmen von Punkt 2. sind möglich, soweit die Jury diese in Einzelfällen zulässt, insbesondere dann, wenn der die KünstlerIn anerkannte Kunstpreise erhalten hat.

Der Jury, die von den Veranstaltern gebildet wird, gehören kein(e) KünstlerInnen an, der/die sich für den Kunstaustausch beworben haben.

Grundsätzlich sind alle Kunstformen zugelassen. Wegen der hohen Transportkosten unterliegen die Exponate jedoch einer Formatbeschränkung. (Bilder: 180 x 140 cm - Skulpturen 30 x 30 x 50 cm). Performances sind wegen der Anzahl der Ausstellungen und der Ausstellungsdauern nicht sinnvoll. Projektion von Videoarbeiten ist möglich. Eine Themenstellung gibt es nicht. Die ausgestellten Arbeiten sollen das zeitgenössische künstlerische Schaffen in Franken widerspiegeln, wobei Wert zu legen ist auf gegenwärtige Entwicklungen. Die Arbeiten sollten deshalb nicht älter als vier Jahre sein. Die Arbeiten müssen käuflich zu erwerben sein. Für Arbeiten, die 2018 in China verkauft werden, können für die Ausstellungen in Franken Ersatzarbeiten eingereicht werden, die von der Jury zugelassen werden müssen. Arbeiten, die nicht in China verkauft wurden, müssen für alle Ausstellungen in Franken zur Verfügung stehen.

Unterlagen für die Bewerbungen können von den Websites der beteiligten Kunstvereine und des BBK Oberfranken abgerufen werden. Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Farbverbindliche Fotos von mindestens zwei bis max. 6 Arbeiten, gespeichert auf CD/DVD. Akzeptiert werden nur jpg-Dateien mit mindestens 300 dpi. Die kürzere Seitenlänge muss mindestens 20 cm lang sein.

Es ist nicht zulässig, verschiedene Fotos der gleichen Arbeit einzureichen (Ausnahme: Plastiken).

Die Bilder müssen wie folgt abgespeichert sein:

KünstlernachnameBildtitel.jpg (z.B.: PicassoFrauenkopf.jpg)

Lange Namen und Titel können abgekürzt werden. Falsche Dateibezeichnungen erfordern unnötige Mehrarbeit und machen ggf. die Zuordnung der Bilder zu den Angaben in der Excel-Datei unmöglich.

Wir behalten uns vor, Anmeldungen, die sich nicht an diese Vorgaben halten, zur Nachbesserung zurückzuweisen.

Die Titel der Bilddateien müssen mit den Titeln in der Excel-Datei übereinstimmen!!

Die Dateien müssen so angelegt sein, dass sie mit Microsoft Office problemlos geöffnet werden können. PDF-Dateien werden nicht akzeptiert.

2. Die Bilddaten sind in die vorgegebene Excel-Datei „AnmeldeTabelleVorlage“ einzutragen, die ebenfalls auf der CD/DVD abzuspeichern ist.

3. Vita und Ausstellungsverzeichnis und optional ein Text über die eingereichten Arbeiten, zusammen nicht länger als 2 DIN A4 Seiten. Die Vita muss ein Foto des/der Künstlers/Künstlerin enthalten, das separat als jpg-Datei mit 300 dpi. auf der CD/DVD abgespeichert werden muss.

Foto

Name, Vorname

Geburtsjahr, Geburtsort

Wohnort

Künstlerische Ausbildung

Lehrtätigkeit

Mitgliedschaften, Funktionen

Künstlerische Schwerpunkte

Preise und öffentlich Aufträge
Ankäufe

Ausstellungen (Auswahl)

4. Das Anmeldeformular muss ausgefüllt und unterzeichnet sein (Abspeichern auf der CD/DVD genügt nicht). Mit seiner/ihrer Unterschrift erkennt der/die BewerberIn die Ausstellungsbedingungen ausdrücklich an.

Die Bewerbung muss bis zum 28. Februar 2018 beim Kunstverein Bayreuth, Maxstr. 33, 95444 Bayreuth eingegangen sein.

Bewerbungen per e-mail sind nicht zulässig.

Über die Teilnahme entscheidet eine Jury, die sich zusammensetzt aus Vertretern der beteiligten Ausstellungsorte (Kunstvereine). Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Die ausgewählten Künstler erhalten Nachricht bis Mitte April 2018, ob und welche ihrer Arbeiten angenommen wurden.

Die Arbeiten müssen an einem noch bekanntgegebenen Zeitraum und Ort(en) abgeliefert werden. KünstlerInnen, die an der Reise zu Eröffnung nach Kunming teilnehmen möchten, werden gebeten, sich nach der Zusage ihrer Beteiligung zunächst formlos anzumelden.

Wir werden versuchen, für 2018 Zuschüsse zu den Reisekosten zu erhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt muss noch davon ausgegangen werden, dass die Reisekosten von den Teilnehmern selbst getragen werden müssen. Übernachtungs- und Verpflegungskosten in China übernimmt zu großen Teilen der Gastgeber.

Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Plätzen entscheidet das Los.

Die Veranstaltung des Kunstaustauschs steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung durch die Veranstalter, öffentliche Zuschussgeber und private Sponsoren.